

AKTIV FÜR DEN KINDERSCHUTZ IM LANDKREIS OSTPRIGNITZ-RUPPIN

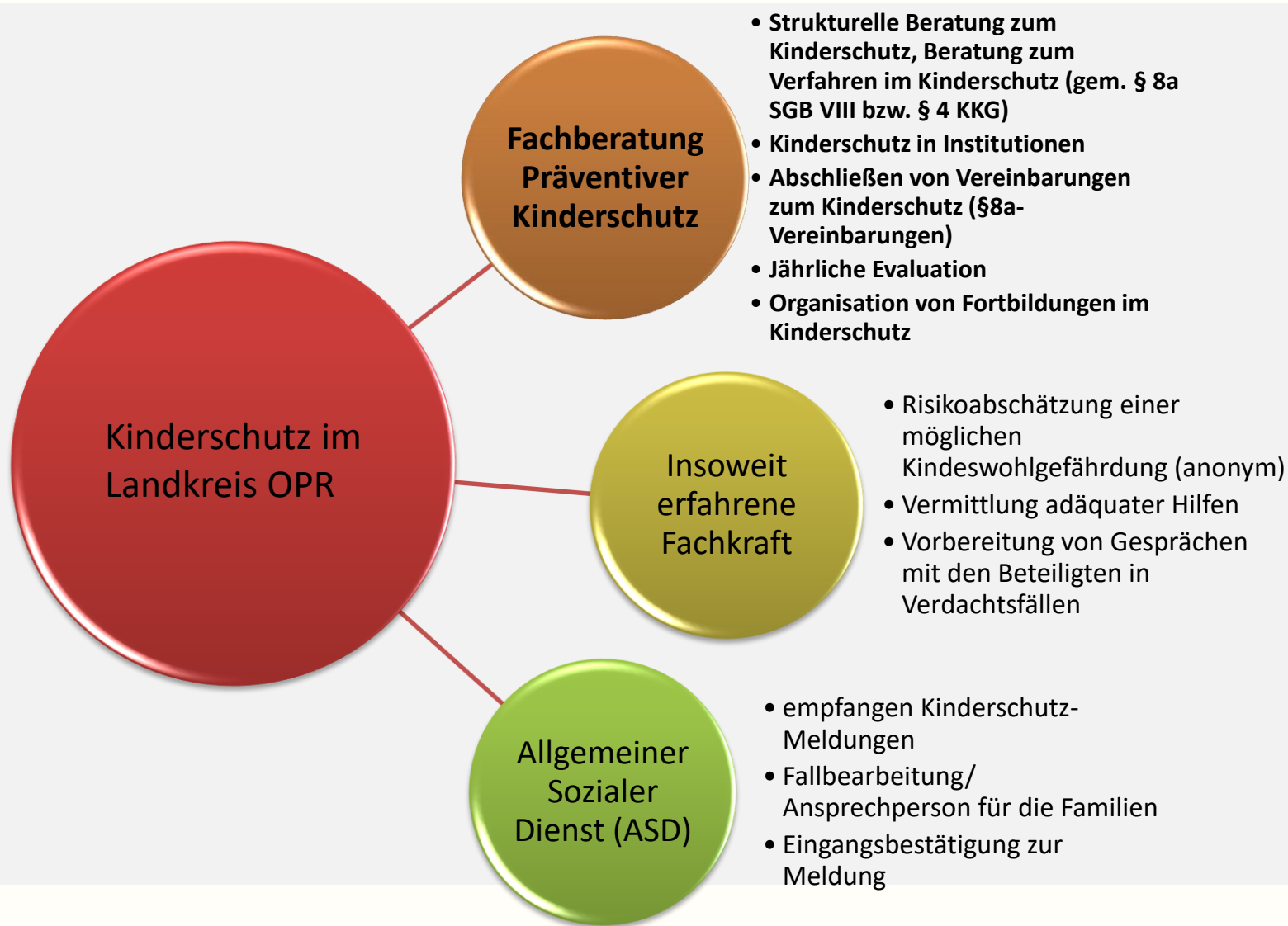
„KINDERSCHUTZ im SPORT“

Elisa Schumacher
Kooperation Landkreis / KSB
09./10./11.04.24

Kinderschutz

- der Schutz für **alle** Kinder und Jugendlichen im Alter von 0-18 Jahren und
- die Unterstützung der Eltern bei der Wahrnehmung und Ausübung ihrer Erziehungsaufgaben durch die staatliche Gemeinschaft
- Kinderschutz als gesellschaftlicher und gesetzlicher Auftrag
- Teilbereiche: **präventiver** und **reaktiver Kinderschutz**
- wobei Prävention und Reaktion nicht voneinander getrennt betrachtet, sondern als Schnittstellen und Übergänge

AKTIV für den Kinderschutz - Zusammenfassung



Warum Kinderschutz in Sportvereinen?

Gewalt / Übergriffe / KWG gegen Kinder und Jugendliche

- **in ihren Familien und dem nahen Umfeld**
- stationären Einrichtungen
- Internaten
- Freizeitbereich
 - Jugendeinrichtungen / Jugendclubs
 - Jugendvereine
 - **Sportvereine**

§ 1631 BGB

(2) Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Körperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen sind unzulässig.

§72 a SGB VIII

(3) Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sollen sicherstellen, dass unter ihrer Verantwortung keine neben- oder ehrenamtlich tätige Person, die wegen einer Straftat nach Absatz 1 Satz 1 rechtskräftig verurteilt worden ist, [...] Kinder oder Jugendliche beaufsichtigt, betreut, erzieht oder ausbildet oder einen vergleichbaren Kontakt hat. [...]

Konzept des Landessportbundes zur Sicherung des Kindeswohls im organisierten Sport in Brandenburg

u.a. „Maßnahmen der Sportvereine“

→ Teilnahme an Schulungen

Gesetzesentwurf Brandenburger Kinder- und Jugendgesetz

Individuelles Schutzkonzept von jeder
Einrichtung, die mit Kindern und
Jugendlichen arbeitet

Warum Kinderschutz in Sportvereinen?



Zwei Ebenen, die Sportvereine im Kinderschutz betrachten müssen

Kindeswohlgefährdung im institutionellen Kontext

Gefährdung des Kindes durch Trainer*innen

Kindeswohlgefährdung im familiären Kontext

Gefährdung des Kindes durch Erziehungsberechtigte, Verwandte, etc.

Warum Kinderschutz in Sportvereinen?

- Sport besonders sensibler Bereich
- viele Kinder und Jugendliche in Vereinen
- eine der beliebtesten Freizeitaktivitäten
- neben Kita und Schule einer der wichtigsten Lebensbereiche außerhalb der Familie
- Eltern vertrauen Übungsleitern ihre Kinder an
- Übungsleiter oft wichtige Vertrauenspersonen

„Sie tragen zur Persönlichkeitsentwicklung, zur seelischen und körperlichen Stärkung von Kindern und Jugendlichen bei, vermitteln Achtung und Respekt füreinander und fördern soziale Kompetenzen ... Sportvereine tragen dabei eine große Verantwortung – Eltern vertrauen Ihnen ihre Kinder mit gutem Gewissen an!“



Verhaltenskodex / Ehrenkodex

Warum Kinderschutz in Sportvereinen?

Seien Sie achtsam innerhalb Ihres Vereins:

- Sportvereine = Orte, an denen Kinder
 - gut im Blick der Übungsleiter und Trainer
 - (sexuellen) Übergriffen ausgesetzt sind
- Erwachsene können körperliche und emotionale Nähe zu Kindern und Jugendlichen ausnutzen! → Übergriffe, oft sexuell



- Schaffung einer Kultur der Aufmerksamkeit
- Anerkennung aller zur Notwendigkeit von klaren Regeln und Abläufen in Sportvereinen zum Umgang mit Kinderschutz und möglicher Kindeswohlgefährdung

BESTE PRÄVENTION



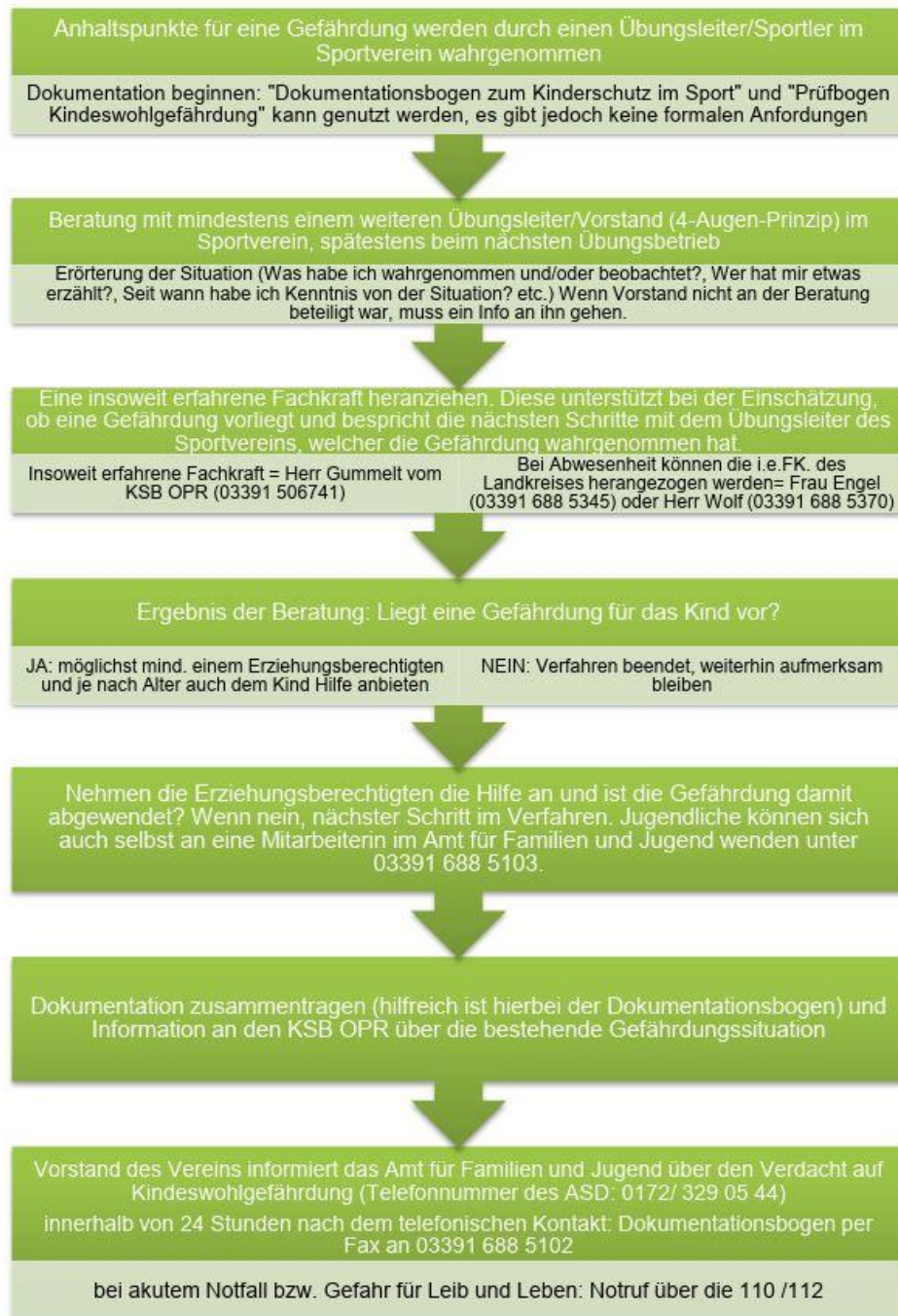
offener Umgang mit dem Thema Kinderschutz
Schaffung einer aktiven Öffentlichkeitsarbeit



Setzen eines eindeutigen Signals:

- für Eltern und ihre Kinder
- für ehrenamtliche Übungsleiter*innen und Trainer*innen
- gegenüber potentiellen Täter*innen

Verfahrensablauf für Sportvereine



Ihr Verfahren bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung im familiären Kontext

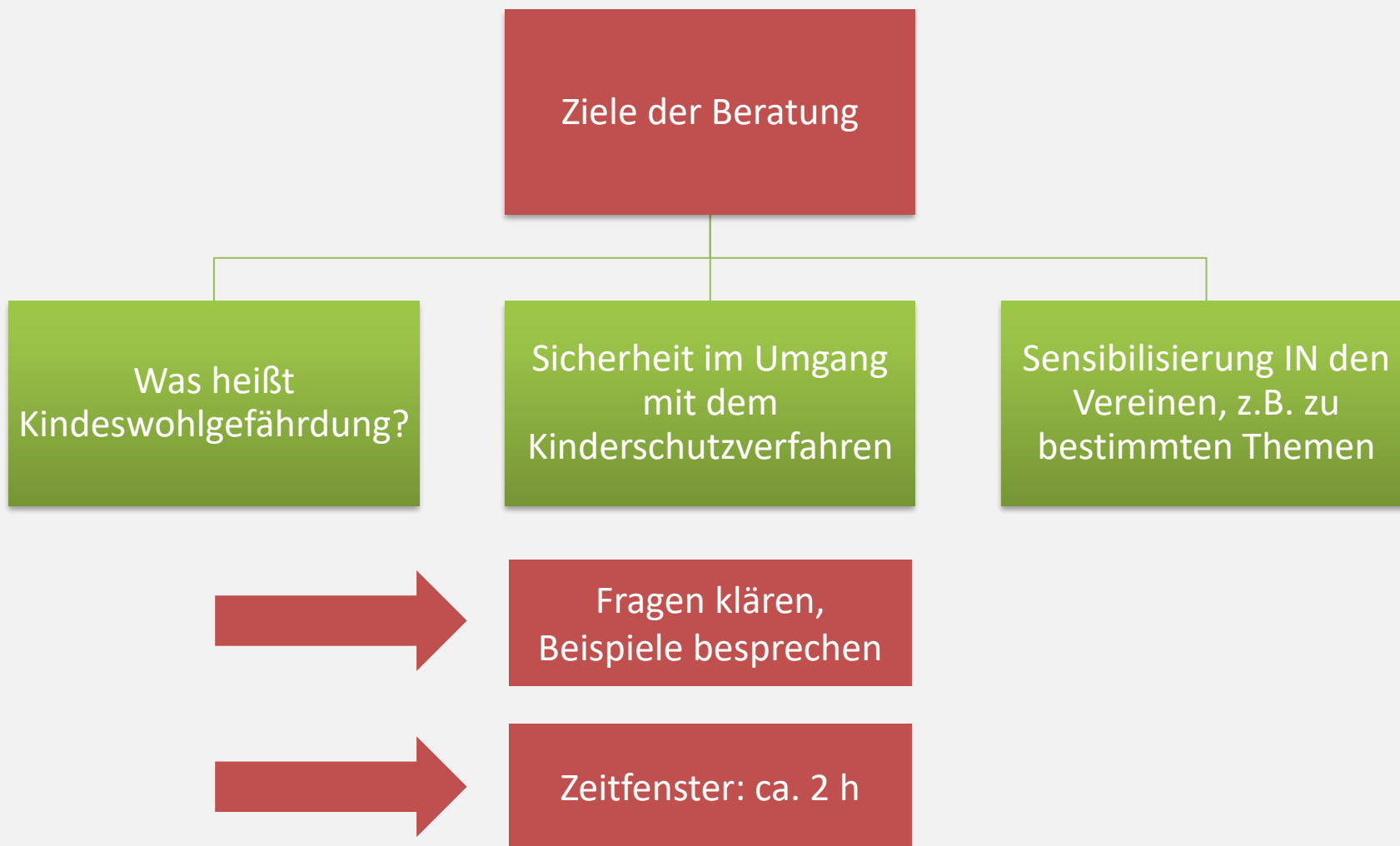
Welche Schwierigkeiten im Kinderschutz gibt es?

- OPR = ländlicher Raum
- Bekanntschaften untereinander und über den Sport hinaus
- Wie greifbar sind Eltern für den Sportverein?
 - Bsp.: bei den Bambinis sind Eltern noch präsenter, mit zunehmendem Alter der Kinder sind auch Eltern weiter entfernt
- Wie spreche ich meine Sorgen an? Was folgen evtl. daraus für Konsequenzen?
 - Bsp.: Spreche ich an, dass ich mir Sorgen um das Kind mache, folgt möglicherweise eine Abmeldung durch die Eltern.



In solchen Fragen möchten wir Sie mit unserer Beratung unterstützen.

Warum Kinderschutz in Sportvereinen?



**„Schweigen und Wegschauen schützt
die Falschen!“**

Kontaktdaten:

Amt für Familien und Jugend

Team Familie und Beratung

Fachberatung präventiver Kinderschutz

fachberatung-kinderschutz@opr.de

Frau Andrea Horn

Tel.: 03391-688 5183

Frau Elisa Schumacher

03391-688 5196

Frau Mareen Siemon-Wenzel

03391-688 5195

Fax: 03391- 688 5102

Heinrich-Rau-Str. 27-30

16816 Neuruppin



Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Virchowstraße 14-16
16816 Neuruppin

www.ostprignitz-ruppin.de

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!